

## **Rückert, Friedrich: 47. (1839)**

1      Wer immer Schönes sieht, muß selber schön auch werden,  
2      An Seelenmienen schön und geistigen Geberden.

3      Und wo die Schönheit erst geworden innerlich,  
4      Da tritt sie auch hervor und zeigt im Aeußern sich.

5      Ein Engelmaler kann des eignen Leibes Mängel  
6      Nicht überwinden, doch zeugt Kinder schön wie Engel.

(Textopus: 47.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/12125>)